

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

16.12.1867 (No. 344)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 344.

Montag den 16. Dezember

1867.

4.3. Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Die Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten hat unterm 30. November d. J. folgende Bekanntmachung erlassen:
Die Aufgabe der sogenannten Weihnachts-Sendungen zur Post betreffend.

Erfahrungsgemäß wird von den meisten Personen mit der Aufgabe der sogenannten Weihnachts-Sendungen zur Post bis auf die letzten Tage vor Weihnachten zugewartet.

In Folge dessen kommt den Großh. Poststellen alljährlich eine so große Anzahl von Sendungen in dieser Zeit zu, daß es ungeachtet der Anwendung aller zu Gebot stehenden Mittel rein unmöglich ist, sie insgesamt rechtzeitig befördern zu können.

Hierauf machen wir mit dem Anfügen aufmerksam, daß nur dann mit Sicherheit auf rechtzeitige Beförderung der Weihnachts-Sendungen gerechnet werden kann, wenn mit deren Aufgabe zur Post nicht bis auf die letzten Tage vor Weihnachten zugewartet wird.

2.2. Enthüllung

H ü b s c h - D e n k m a l s.

Die Verehrer und Freunde des verstorbenen Großh. Baudirektors Hübsch werden zu der Enthüllung seines Denkmals im Großh. botan. Garten hiermit ergebenst eingeladen und ersucht, zur Einleitung dieses Actes

Montag den 16. d. M., Mittags 12 Uhr,
im Vestibul der Großh. Kunsthalle

sich gefälligst versammeln zu wollen.

Allen, welche die Errichtung dieses Denkmals gefördert haben, sprechen wir auch auf diesem Wege unsern wärmsten Dank aus.

Nach dem Abschluß der Einnahmen und Ausgaben für das Hübsch-Denkmal wird die Rechnung darüber mit ihren Beilagen den Betheiligten zur Einsichtsnahme eröffnet werden.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1867.

Das Comite für Errichtung des Hübsch-Denkmal:

Der Präsident:
L. Rachel.

Der Sekretär:
Lorenz.

Dankfagung.

Liebesgaben auf Weihnachten habe ich erhalten: Von E. v. L. für den Elisabethenverein 15 fl., für das Krankenhaus 10 fl.; von Hrl. v. Berdholz für den Elisabethenverein, die Suppenanstalt, die Kleinkinderbewahranstalt, den Sophienfrauenverein, das Diakonissenhaus, das Waisenhaus, die Hardtstiftung, das Luisenhaus, den Gustav-Wolfs-Verein je 10 fl., den Kreuzerverein, den ev. Krankenverein je 5 fl.; von E. v. M. für das Waisenhaus 2 fl.; von Ungenannt für die Kleinkinderbewahranstalt 8 fl. Herzlichen Dank für diese Gaben.

K. W. Doll.

Dankfagung.

Christgeschenke habe ich erhalten: für den Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder: von Frau L. E. 2 fl., von S. M. 1 fl. 45 kr., von W. D. 2 fl. 45 kr., von R. v. R. 1 fl., von H. B. 3 fl. 30 kr.; für das Hardthaus: von W. D. 2 fl. 45 kr.; für die Diakonissenanstalt: von H. B. 3 fl. 30 kr.; für die Kleinkinderschule: von H. D. 2 fl., von W. D. 2 fl. 45 kr.; für das Kleinkinderhospital in dem Diakonissenhaus: von H. B. 1 fl. 45 kr.; für das Waisenhaus: von Krlth. K. 1 fl., von H. D. 1 fl.; für das Luisenhaus: von H. B. 5 fl. 15 kr. Mit herzlichem Dank. Karlsruhe, den 14. Dezember 1867.

Lh. Roth, Stadtpfarrer.

5.3. Städtisches Krankenhaus.

Zur Weihnachtsfeier für unsere Kranken bitten wir auch dieses Jahr um gefällige Gaben. Es wollen solche bei den Schwestern im Hause selbst gefälligst abgegeben werden.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1867.

Bekanntmachung.

3.3. Die Lieferung nachstehender Gegenstände soll im Soumissionswege vergeben werden:

- 8 Rappzäume mit Kopfgestell,
- 12 Sattelsurten,
- 30 Trensenzügel,
- 24 Bügelriemen,
- 12 Mantelpadriemen,
- 24 Strupfen für Aufbestlinge,
- 4 Pongirpeitschen,
- 6 ganze Spannzeuge,
- 12 Stück Anführseile,
- 100 Aufbestlinge,
- 6 Scheulerkopfgestelle,
- 50 Halfterketten.

Die desfallsigen Angebote sind längstens **Donnerstag den 19. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, bei unterzeichneter Stelle einzureichen, wo auch bis dahin die verschiedenen Muster eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1867.

Großh. Landstallmeisteramt.

v. Röder.

vd. Hauger, Bereiter.

Bekanntmachung.

3.3. Die Lieferung nachverzeichneter Gegenstände soll für das Jahr 1868 im Soumissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Schweinechmalz, Lampenöl (gereinigtes Repsöl), Lhran, Unschlittlichter, Terpentin, Seife, gelbes Wachs, Wachholderbeere, Schwämme, Striegel, Kartätschen, Wasserbürsten, Hufsalbebürsten, Hufsalbebüchsen, Futterwannen, Haberfiebe, Tränkeimer, Schweiffäbel, Streugabeln, Dungschaufeln, Stallbesen, Spiesgerten, Futtermehl und Kleie.

Die Flüssigkeiten müssen nach Schoppen berechnet sein, und sind die desfallsigen Angebote längstens bis **Donnerstag den 19. d. M.**, Morgens 10 Uhr, auf diesseitigem Bureau einzureichen, wo auch die verschiedenen Muster eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1867.

Großh. Landstallmeisteramt.

v. Röder.

vd. Hauger, Bereiter.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dhfenfleisch	20 fr.
Schmalfleisch	18 fr.
Schweinefleisch	18 fr.
Kalbsteisch	14 fr.
Hammelfleisch	14 fr.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1867.

Die Genossenschaft. L. Geyer.

2.2. Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Montag den 16. Dezember, Abends 8 Uhr, gefellige Zusammenkunft bei Kamerad Schmidt, wozu die Mitglieder der andern Compagnien freundlichst eingeladen sind.
H. Helmie.

Hengst-Versteigerung.

3.3. Mittwoch den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden in dem Reithaus des Landgestüts zwei Hengste, von welchen der eine gut geritten ist, versteigert.
Karlsruhe, den 10. Dezember 1867.
Großh. Landrathmeisteramt.
v. Röder.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden
Montag den 16. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause hier im Pfandlokal gegen gleich Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 Kanapee, mit Leder überzogen, 1 weithüriger, nußbaumener Schrank, 1 Kommode, 1 runder Zulegtisch, 1 kleiner Tisch, 1 Bettlade, 1 Fedbett, 1 Kissen und ein Strohsack.
Karlsruhe, den 13. Dezember 1867.
Klett, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Dienstag den 17. und Mittwoch den 18. Dezember 1867, jeweils Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:
Silber, Porzellan, Glas, Bilder, Bücher, verschiedene Frauenunterröcke und sonstiger Hausrath.
Karlsruhe, den 28. November 1867.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

3.2. Hausversteigerung

mit Bauplag der Steinstraße zu. Der Erbtheilung wegen wird das **Wohnhaus Ruppurrerstraße 30** dahier nächsten **Mittwoch den 18. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, im Hause selbst zum zweiten und letztenmale einer **Versteigerung** — durch den Unterzeichneten — ausgesetzt, und wenn dem gerichtlichen Anschlag (4300 fl.) entsprechendes Gebot erfolgt, sogleich als eigen zugeschlagen werden.
Die Steigerungsbedingungen liegen Kaufliebhabern zur Einsicht bereit bei dem Bevollmächtigten:

J. Scharpf, Commissionär,
Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3. Langestraße 156 (Sommerseite)

ist der mittlere Stock, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden nebst übrigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

3.2. Langestraße 213 ist wegen Verlegung der dritte Stock, bestehend in 8 Zimmern und übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf 23 April zu vermieten. Näheres ebener Erde zu erfragen.

* **Baldstraße 63** ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Mansarden etc., auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

12.2. Zähringerstraße 42 ist eine Wohnung von 5 ineinandergehenden, heizbaren Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

***2.2. In der Kronenstraße 31** ist eine Wohnung, bestehend in 3 tapezierten Zimmern, Alkov und Küche nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April 1868 an eine ruhige Familie zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

***3.3. Im innern Zirkel 10** ist ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst eine Etiege hoch.

***2.2. In der kleinen Herrenstraße 5** ist ein freundlich möblirtes Zimmer, im dritten Stock, auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

Lokalität zu vermieten.

Eine größere Lokalität, in Mitte der Stadt, die sich für ein Magazin sehr gut eignet, ist auf 23. April zu vermieten. Daran Reflektirende wollen ihre Adressen schriftlich im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. abgeben.

Kellner-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt wird ein Kellner gesucht mit guten Zeugnissen in ein Café-Restaurant. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellnerin-Gesuch.

2.2. Ein gewandtes, reinliches Kellermädchen findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 40.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen, auch waschen, puzen und bügeln kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 43 unten.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Für eine hiesige Eisenhandlung wird ein Lehrling gesucht. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Beschäftigungsgesuch.

Ein Buchbinder, welcher in allen in sein Fach eingreifenden Geschäften gründlich erfahren ist und schon mehrere Jahre betreibt, sucht eine dauernde Beschäftigung in hiesiger Stadt. Das Nähere zu erfragen Kronenstraße 66.

Verloren.

* Vergangenen Samstag wurde eine **Familienkarte** für die Vorlesungen des Museums verloren. Der Finder wolle dieselbe gefälligst Herrenstraße 20 B im dritten Stock abgeben.

Verkaufsanzeigen

3.2. Eine englische **Drehbank** von 6' 7" Spizenhöhe, 5' 5" 5" B.-Länge (zum Treten eingerichtet) mit 12 Zahnrädern zum Uebersetzen, welche sich für einen Groß-Mechaniker eignet, ist zu verkaufen bei Karl Sulzer, Herrenstraße 7.

*2.2. Gänselebern

werden angekauft u. d. gute Preise dafür bezahlt: Adlerstraße 8 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt ganz frische **Soles, Sch. Lische, Cabelsan** etc.

Gustav Bronner,

3.3. Kronenstraße 62, empfiehlt:

Rum, Arac, Banch-Essenz in verschiedenen Sorten, sowie altes Rüschen- und Zwetschgenwasser, Doppelkümmei, Pfeffermünz-, Anis- und Nußliqueur in bester Qualität.

Feinst gestoßenen Zucker,

große **Pugleier Mandeln** à 38 fr. per Pfund, süßen **Citronat** und **Pomeranzenschalen, Feigen, Nofinen, Corinthen,** frisch gestoßene **Gewürze** und **Citronen** empfiehlt

4.4. Fried. Herlan.

Ludwig Fesenbeckh,

3.3. 36 Langestraße 36, Ecke der Kronenstraße, empfiehlt

zu Bäckereien:

schönste neue **Mandeln,** neue **Rosinen** und **Corinthen,** schönstes **Citronat** und **D. angeat,** selbstgestoßenen **Zucker,** saftige **Citronen,**

Anis, Backblaten,

Vanille &c.

Bordeaux St. Julien,
Madeira,
Malaga,
Mosler Muscateller,
Muscat Lunel,
Xeres,
Assmannshäuser 1859er,
Affenthaler,
Punschessenz mit Orangen,
Rum de Jamaica,
Arac de Batavia,
Cognac, ächt französ.,
Curacao,
Absynthe

in bekannten, ausgezeichneten Qualitäten
 und zu den billigsten Preisen bei

Conradin Haagel,
 Großh. Hoflieferant.

7.1.

Frische Schellfische

(per Pfund 12 fr.)

empfehlen **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

**Schöne saftige Citro-
 nen und Orangen**

bei **Wilhelm Hofmann.**

Conditor **W. Ebersberger,**

Kronenstraße 50,

10.4. empfiehlt

ächtstes Tyroler Huzelbrod

in längst bekannter Güte zur geneigten
 Abnahme.

Zu Springerlein

und jedem sonstigen feinen Backwerk empfiehlt
 ungarisches Weizenmehl Nr. 0 in bekannter
 Güte und Schönheit in Paketen à 1, 2 und
 mehr Pfund

Karl Schwindt, Hofbäcker,
 Ludwigsplatz.

*2.2.

Brettener Honiglebkuchen

empfehlen **Wilhelm Hofmann.**

3.2.

Karl Wagner, Conditor,

Kasernenstraße 1,

empfehlen jeden Tag frisches Theebrod,
 sowie frische Honiglebkuchen in Herz- und
 Kandelform, feine Basler und Straß-
 burger, feine und ordinäre Springerlein
 zur geneigten Abnahme.

7.5.

Karl Schwindt, Hofbäcker,

Ludwigsplatz,

*2.2. empfiehlt

täglich frisches feines Huzelbrod, sowie
Zimmluchen und Theebäckwerk.

Heinrich Fellmeth
 in Karlsruhe.
Weihnachtsausstellung.
 Chocolate- u. Bonbonsfabrik.
 Preislisten stehen zu Diensten.

Verschiedene feinste Liqueure, Malaga,
 Rum, Cognac, Kirschen- und Zwetschgen-
 wasser,
 ebenso neue Mandeln, Citronat, Dran-
 geat, Rosinen, Corinthen, gestoßener Zucker
 und Gewürze.

Karl Schneider, Conditors Wittw.,
 Langestraße 131.

Gegen katarrhalische Hals- und Brust-Be-
 schwerden, Husten, Heiserkeit sind die

Stollwerk'scheu Brust-Bonbons

das anerkannt wirksamste Hausmittel. Die
 allseitigen ärztlichen Empfehlungen, die Dis-
 plome der europäischen Höfe, die auf allen
 Ausstellungen zuerkannten Preise sind hiervon
 die tatsächlichen Beweise.

Lager befinden sich à 14 fr. per Paket in
Carlsruhe bei Friedr. Serlan, L.
Dörle, C. Penrich, Waldstraße 12.
F. E. Weißbrod und bei Chr. Höck
 am Bahnhof; in **Durlach bei Julius**
Löffel; in Ettlingen bei F. J.
Springer.

**Wachsstöcke und Christ-
 baumlichtchen**

in allen Farben und Größen empfiehlt
 billigt **Gustav Bronner,**
 3.3. Kronenstraße 62.

Für Christbäume.

*3.2. Die so beliebten **Balaucelicht-
 halter** in großer Auswahl bei

H. Heidenreich,
 Waldstraße 29.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Kirchengerzen,

**Wachslichter, Christbaumlicht-
 chen,** sowie gemalte, farbige, weiße und
 gelbe

Wachsstöcke

in allen Größen und von ausgezeichneter
 Qualität verkauft billigt

en gros et en détail
Conradin Haagel,

4.3. Großh. Hoflieferant.

Die alleinige Niederlage des vorzüg-
 lichen **A. W. Bullrich'schen**
Universal-Reinigungssalzes
 befindet sich bei

Conradin Haagel,

Großh. Hoflieferant.

Erddöl, wasserhelles,

per Maas 22 fr. bei **W. C. Born,**
 innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

3.2.

**Pariser
 Blumen,
 Ballguirlanden**

bei **C. Th. Bohn.**

Glacé-Sandshuhe

für **Damen**
 empfiehlt in frischer Sendung

R. Laubheimer,
 Weiswarenhandlung.

2.2. **Schutztücher**

in allen Größen,
Gardinenhalter

in größter Auswahl
 bei **A. Himmelheber,**

Nachfolger von Wilh. Himmelheber,
 165 Langestraße.

**Weißer Tulle, Tar-
 latane, Crêpe Asse**

und **Moll** für Kleider em-
 pfehlen zu billigsten Preisen

R. Laubheimer,
 Weiswarenhandlung.

Reißzeuge von 45 fr. an,
Reißbretter,

Reißschiene,
Winkel,

Skizzenbücher
 bei **Heinrich Nupp,**
 dem römischen Kaiser gegenüber.

Brillen und Pince-nez

in Gold, Silber, Stahl, Schildkrot etc.
 in elegantester Ausstattung und mit den
 feinsten Gläsern bei

C. Sickler,
 3.1. Langestraße 136.

**Neusilber u. galvanisch versilberte
 Neusilberwaren**

empfehlen sein Lager in diesen Fabrikaten zu
 festen Fabrikpreisen unter Versicherung reeller
 Bedienung ergebenst

C. B. Gehres,
 3.3. Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Theatergläser,

achromat., habe ich eine größere Parthie erhalten und empfehle dieselben unter Garantie billigst.

6.4. **Fr. Spelter.**

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich schöne Herren- und Damenkoffer, Reisefäcke, Patentfäcke, Bücherränzchen für Knaben und Mädchen, Schlittschuhe für Herren, Damen und Kinder zu billigen Preisen.

Julius Meyer, Sattler und Tapezier,
*6.5. Herrenstraße 7.

Anzeige.

2.2. Hiermit mache ich die Anzeige, daß ich nebst meinem Galanterie-Geschäft noch ein **Brod-, Mehl- und Viktualien-Geschäft** errichtet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Hermann Höchster,
Erbprinzenstraße 13.

Spinnhanf,

Oberländer, in sehr schöner und guter Waare empfiehlt

Gustav Bronner,
Kronenstraße 62.

3.3.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.

—27. **N. S. Homburger.**

Wiener Rohrsessel,

im Dampf gebogen,
elegant, leicht, dauerhaft, billig.

4.4. **A. Winter & Sohn,**
6, Friedrichsplatz.

Neue Delfarbendrucke

sind eingetroffen und liegen zur Einsicht auf bei

4.3. **Carl Geggus,**
Friedrichsplatz 9.

M. Weiß,

Defateur und Kunstwascher,
Kleine Herrenstraße 17,

empfehle ich im Defatiren, besonders bei Frauenkleiderstoffen, welche unter besondere Sorgfalt täglich defatirt werden. Die Kunstwascherei von Kleidern aller Art, Teppichen, Shawls, Kapuzen, hat trotz der Kälte seinen schnellen Fortgang und erhält durch Pressung Defatur oder durch Bügeln das neue Ansehen wieder. 2.2

—45. **Bouquets, Kränze** und alle in der Blumenbinderei vorkommende Artikel werden billig und geschmackvoll angefertigt in der Kunstgärtnerei von

A. Knapper.

Möbel-Verkauf.

*3.3. Wegen baulicher Veränderung verkaufe ich meine sämtlichen vorräthigen Möbel zu sehr billigen Preisen.

Karl Epp, Schreinermeister,
Leopoldstraße 13.

Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem werden alle Reparaturen von Schuhmacherarbeit angenommen; auch werden Herren- und Damenstiefel zum Galoschiren angenommen.

Karl Maier, Schuhmacher,
Zähringerstraße 72.

Angarten.

Mehlsuppe.

Heute, Morgens 10 Uhr, Kesselfleisch, Sauerkraut mit Schweinebraten; Abends Leber-, Grieben- und Bratwürste empfiehlt
J. Schann.

Billige Classiker.

Humboldt, Kosmos, 4 Bde., geb. 4 fl. 18 fr.,
— Ansichten der Natur, geb. 54 fr.,

Sinrock, Nibelungenlied, geb. 1 fl. 12 fr.,
— Helmbuch, geb. 1 fl. 12 fr.,
— Gudrun, geb. 1 fl. 12 fr.,

Sebel, Schatzkästlein, geb. 48 fr.
Borräthig in der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung.

3.2. Im Verlag der Unterzeichneten ist mit höchster Genehmigung soeben erschienen:

Portrait

Seiner Königlichen Hoheit
des Großherzogs Friedrich von Baden.

Großes Brustbild in Uniform nach einer nach dem Leben aufgenommenen Photographie von J. & L. Allgeyer auf Stein gezeichnet von A. Hahnisch.

Erste Abdrücke vor der Namensunterschrift in großem Format auf chinesischem Papier, oval, 3 fl.

Die Abdrücke mit der Unterschrift in kleinerem Format à 2 fl. per Exemplar erscheinen im Lauf des nächsten Monats.

Hofkunsthandlung von **J. Belten.**

Soeben erschien:

Robinson der Jüngere

von **Campe,**
bearbeitet

von **W. D. von Horn.**

Preis 54 fr.

Borräthig in der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung.

2.1.

Bilder-Allerlei zum Nachmachen und Ausschneiden 36 kr.

Der **kleine Maler** desgl. 9 kr.

bei **Th. Uriele,** Lammstrasse 4.

Anzeige.

Wir beehren uns hiermit die Anzeige zu machen, daß in Folge freundschaftlicher Uebereinkunft unser Herr **Fried. Mathis** sich aus dem von uns seit 33 Jahren unter der Firma

Mathis & Leipheimer

dahier betriebenen **Tuch-, Nouveautés- und Teppich-Geschäft** zurückzieht und daß unser Herr **Georg Leipheimer** dasselbe mit allen Aktiven und Passiven für seine alleinige Rechnung übernommen und unter der Firma

Georg Leipheimer

fortführen wird.

Dankend für das uns seit vielen Jahren in so reichem Maße bewiesene Vertrauen bitten wir, dasselbe auch auf die neue Firma übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 30. November 1867.

Mathis & Leipheimer,

Großh. Hoflieferant.

Bezugnehmend auf obige Anzeige erlaube ich mir mein vollständig assortirtes Waaren-Lager auf's Beste zu empfehlen und werde durch reelle und billige Bedienung das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer mir zu erhalten suchen.

Georg Leipheimer.

3.3.

Ballfächer,

das Neuetse in grosser Auswahl, ist mir von einem Pariser Hause zum Verkauf zu **Fabrikpreisen** übergeben worden.

Fr. Distelhorst,
Herrenstrasse 20 b.

Ausverkauf

von gestickten, gehäkelten und gewebten Wollwaaren.

Von einer Wollwaaren-Fabrik, die wegen anderweitiger Geschäftsübernahme ihren Betrieb eingestellt hat, habe ich den ganzen noch bedeutenden Rest ihres Vorraths zu außergewöhnlichen Preisen übernommen, den ich, um einen raschen und sichern Absatz zu erzielen, zum Fabrikpreise und theilweise unter demselben ausverkaufe.

Die nachstehenden Artikel sind dabei in größter Auswahl vertreten und laden zu deren Ansicht und Abnahme ergebenst ein, gleichzeitig meinen Vorrath von vielen kleinen Artikeln, die sich zu **Weihnachtsgeschenken** eignen, in gefälliger Erinnerung bringend.

Kapuzen,
Hauben,
Kopfhawls,
Fanchons,
Seelenwärmer,
Pellerinen,
Halstücher,
Cachenez,
Herrenshawls,
Knabenshawls,

Colliers,
Pulswärmer,
Ständer,
Ritterständer,
Unterärmel,
Kinderhäubchen,
Kinderkappchen,
Hanskappen,
Kinderjäckchen,
Kindermitteln,

Kinderstrümpfchen,
Gamaschen,
Kinderstiefelchen,
Unterröckchen,
Damenröcke,
Leibbinden,
Kniwärmer,
Stulpen,
baumwollene
Unterhosen und

große Auswahl angekleideter Puppen.

C. W. Keller,

Ludwigsplatz 55 b.

3.1.

Winter-Handschuhe

von den elegantesten bis zu den billigsten empfehle ich neu sortirt in sehr großer Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen.

Leopold Weiß,
Friedrichsplatz 7.

2.2.

Bewegliche Bilderbücher zu herabgesetzten Preisen bei
Th. Ulrich, Lamustrasse 4

Stiftungen
aus dem
Groß. bad. Regierungsblatt
Nr. 56 vom 11. Dezember 1867.

(Fortsetzung von Seite 2371)
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs.
Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.
Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 29. Oktober d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Oberbaurath Malisch dahier die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu erteilen, das ihm von Seiner Majestät dem König von Papen verliehene Ritterkreuz des Heiligen Ordens der Bayerischen Krone anzunehmen und zu tragen.

Die gleiche allerhöchste, unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß erhielt unter dem 2. November d. J. der Großherzogliche Bauath Becker zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Papen verliehenen Ritterkreuzes 1. Klasse des Heiligen Ordens der Bayerischen Krone.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. November d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten Offizieren die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu erteilen, den ihnen von Seiner Majestät dem König von Battenberg verliehenen Friedrichs-Orden anzunehmen und tragen zu dürfen: dem Oberstleutnant August Freiberger von Schäffer, Kommandant des (1.) Leib-Donner-Regiments, für das Kommandantenkreuz zweiter Klasse; den Rittmeistern: Karl Freiberger von Schilling, Konstantin Freiberger von Korbberg im 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl, Leopold Dehmann und Sigmund Freiberger von Göler im (1.) Leib-Donner-Regiment für das Ritterkreuz dieses Ordens.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. November d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Oberbaurath Klingel Mitglied der Direktion der Großh. Verkehlsanstalten, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu erteilen das ihm von Seiner Majestät dem König von Papen verliehene Ritterkreuz des Ordens der Bayerischen Krone anzunehmen und zu tragen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. November d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Ordensauszeichnungen zu erteilen und zwar: für den rothen Adler-Orden IV. Klasse dem Fürstlichen Arzte Dr. v. Andelbaum ebenfalls für die gleiche unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß erhielt unter dem 11. November d. J. der Großh. Legationsrath Dr. Hardeß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Italien verliehenen Kommandantenkreuzes des Ordens vom Heiligen Mauritius und Lazarus.

Dienstnachrichten.
Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden; unter dem 25. Oktober d. J. in Höchst-Ihren Arce-Corps bestehende Beförderungen und Versetzungen einzutreten zu lassen:

I. Kriegsministerium.
Major August Schuberger, Adjutant des Kreispräsidenten und stimmungsführendes Mitglied des Kriegsministeriums, bisher der Artillerie angetraut, wird unter Beförderung zum Oberstleutnant in das Kriegsministerium versetzt.

II. Armee-Corps-Commandostab.
1. Generalstab. Major Eduard Kraus wird zum Oberstleutnant befördert und dem Generalstab angetraut. Hauptmann August Schneider wird zum Major befördert und Hauptmann Carl Diez zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment versetzt.

2. Adjutantus. Oberstleutnant Friedrich v. Friedeburg, dem Generalstab angetraut, wird zum Hauptmann befördert.
III. Infanterie.
Oberstleutnant Emil Bauer im 6. Infanterie-Regiment wird zum Kommandanten dieses Regiments ernannt.

Die Majore Karl Müller und Adolph Eisenlohr im 2. Infanterie-Regiment, König von Preußen, letzterer unter Beförderung zum 3. Infanterie-Regiment, werden zu Oberstleutenanten befördert.

Major Otto Stöckel im (1.) Leib-Grenadier-Regiment erhält den Charakter als Oberstleutnant.

Major Karl Hieronimus wird vom 3. in das 6. Infanterie-Regiment, Major Carl Bachelin vom 6. zum 3. Infanterie-Regiment und Major Albert Bernhom (1.) Leib-Grenadier-Regiment zum 2. Infanterie-Regiment, König von Preußen, versetzt.

Die Majore Leopold Bauer im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, unter Beförderung zum 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, Carl Koch im 6. Infanterie-Regiment und Friedrich Jacobi im 3. Infanterie-Regiment, letzterer unter Beförderung zum 5. Infanterie-Regiment, rücken in den stat. räumigen Stand ihrer Charge ein.

Die Hauptmänner Wilhelm Wolff im 5. Infanterie-Regiment, Ernst Weidtreu im 5. Infanterie-Regiment, letzterer unter Beförderung zum 3. Infanterie-Regiment, Leopold Kufbauer im 2. Infanterie-Regiment, König von Preußen, unter Beförderung zum 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, Friedrich Gehbart im 6. Infanterie-Regiment, Friedrich Kühn im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, letzterer unter Beförderung zum 2. Infanterie-Regiment, König von Preußen, werden zu Majoren befördert.

Hauptmann Friedrich von Bogel im (1.) Leib-Grenadier-Regiment wird zum 2. Infanterie-Regiment, König von Preußen, und Hauptmann Adolph Frey im (1.) Leib-Grenadier-Regiment in das 5. Infanterie-Regiment versetzt.

Die Oberleutenante Joseph Bieringer im 6. Infanterie-Regiment, Adalbert Koch im 3. Infanterie-Regiment, letzterer unter Beförderung zum 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, und Eduard Sievert im 5. Infanterie-Regiment, werden zu Hauptmännern befördert.

Die Oberleutenante Ernst Plag im 3. Infanterie-Regiment und Leopold Schmidt im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, letzterer unter Beförderung zum 2. Infanterie-Regiment, König von Preußen, letzterer unter Beförderung zum 5. Infanterie-Regiment, erhalten den Charakter als Hauptmann.

Oberleutnant Maximilian Kraus im 6. Infanterie-Regiment wird zum 5. Infanterie-Regiment versetzt; Oberleutnant Karl Lebeau im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, wird unter Entbehrung von der Dienstleistung als Aufsichtsoffizier bei der Strafkompagnie, zum 6. Infanterie-Regiment versetzt; Oberleutnant Maximilian Sachs im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, als Aufsichtsoffizier beim Kadetten-corps befehligt, tritt in das Regiment zurück; Oberleutnant August Schrödel im (1.) Leib-Grenadier-Regiment wird in das 3. Infanterie-Regiment versetzt; Oberleutnant Ludwig Kreibitz von Böcklin, Adjutant beim Kommando der 1. Infanterie-Brigade, wird dem (1.) Leib-Grenadier-Regiment und Oberleutnant Heinrich Hauser, Aufsichtsoffizier bei der Strafkompagnie, dem 5. Infanterie-Regiment aggregiert; Oberleutnant Viktor Louis im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, wird unter Entbehrung von der Dienstleistung bei der Genie-Division der Festung Rastatt, als Aufsichtsoffizier zum Kadetten-corps befehligt.

Die Leutenante Adolph Keller und Joseph Kreibitz von Stenget im (1.) Leib-Grenadier-Regiment werden zum 3. Infanterie-Regiment und Leutnant Wilhelm Bender im (1.) Leib-Grenadier-Regiment zum 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, versetzt. (Fortsetzung folgt.)

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Liederkranz.

Heute Abend keine Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 17. Dez. IV. Quart 140. Abonnementsvorstellung **Sans Seiling**. Romantische Oper in 3 Akten und einem Vorspiel von Ed. Devrient. Musik von Marschner.

Mittwoch den 18. Dez. Theater in Baden. **Der Goldbauer**. Original-Schauspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Notizbücher, Visites und Feuerzeuge

mit und ohne Stickereien in reichster Auswahl zu den niedersten Preisen bei

Leopold Große,
Hof-Säckler.

4.4.

Decras,

seit Jahren best. erprobtes Mittel, das Leder weich zu machen, dessen Haltbarkeit bedeutend zu verlängern und vor Nässe zu schützen, empfiehlt in jeder beliebigen Quantität zu billigstem Preis unter Garantie

Franz Schmidt, Schuhmachermeister,
Amalienstraße 15.

Schlittschuhe

mit und ohne Montirung, neuester Konstruktion, für Herren, Damen und Kinder empfiehlt in großer Auswahl billigst

8.3:

Christoph Heidt.

Filzschuhe und Filzstiefel.

Durch soeben eingetroffene Nachsendung in obigen Artikeln ist mein Lager nun wieder in allen Nummern bestens sortirt, was ich geehrten Abnehmern hiermit empfehlend anzeige.

W. Niegel, Schuhmachermeister,
Langestraße 38.

2.1.

Filzschuhe und Filzstiefel

in großer Auswahl, sowie auch alle Sorten Einlagssohlen, zum Schutze gegen kalte und nasse Füße, empfiehlt billigst

Friedrich Heinz, Schuhmachermeister,
Herrenstraße 2.

3.3.

Brennholz!

Buchen- und Forlen- (Tannen) Holz, gefägt und gespalten, empfiehlt

Franz Perrin Sohn,
am Mühlburgerthor.

6.2.

Für den Weihnachtstisch!!

Im Verlage von **W. Kitzinger** in Stuttgart ist erschienen und in jeder Buchhandlung zu haben, in **Karlsruhe** und **Offenburg** in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung:

Alles mit Gott! Evangelisches Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche, für Fest- und Feiertage, für Beichte und Communion, sowie für besondere Zeiten und Lagen, von **Luther, Arnd, Stark, Sauerbarmann, Scriber** und vielen andern Gottesmännern.

Sechszehnte Auflage. 416 Seiten. Mit einem Stahlstiche. Gebefest 48 kr.; in schönem und dauerhaftem Feinwandeinbände mit reicher Goldverzierung und Goldschnitt 24 Sgr. = 1 fl. 24 fr.

Dies vortreffliche Buch ist bereits überall so bekannt und beliebt, daß wir eine weitere Empfehlung desselben für überflüssig halten. Innerhalb wenigen Jahren wurden über **86,000 Exemplare** davon verkauft.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung

empfehl ich ihr reiches Lager von Festgeschenken jeder Art und zu verschiedenen Preisen und ladet zum Besuche ihrer Weihnachts-Ausstellung freundlichst ein. Verzeichnisse gratis. Alle in anderen Blättern und von anderen Handlungen angezeigten Werke sind vorrätbig und stehen Auswahlsendungen mit Vergnügen zu Diensten.

Für

Wasserleitungen u. Bauunternehmer Steingut-Waaren:

Verbesserte Brunnen-Deichel oder **Röhren** von bedeutendem atmosphärischem Ueberdruck, viel billiger als eiserne, **Wasserleitungs-Röhren** bis zu 1' Lichtweite,

Abtritts-Röhren, zum Gebrauch ebenso dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte billiger, **Abtrittstrichter**, **Wissoir**, **Kaminröhren**, **Nachtstuhl-Töpfe**

sind bei Unterzeichnetem vorrätbig.

Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

Als das **entschieden vorzüglichste** Hilfsmittel für den sprachlichen Selbstunterricht empfehlen wir den in **13. Aufl.** erschienenen brieflichen Unterricht nach der Methode

Toussaint-Langenscheidt.

Englisch von C. van Dalen, Prof. H. Lloyd und Literat G. Langenscheidt.

Französisch von Prof. Ch. Toussaint und Literat G. Langenscheidt.

— Wöchentl. 1 Lect. 18 kr. Complete Course 10 fl. 12 kr. (Cursus I und II zusammen (auf einmal) statt 20 fl. 24 kr. nur 15 fl. 48 kr.) Probebriefe nebst Prospekt 18 kr. rh.

Für Schulen Lehrbuch der französischen Sprache. 2. Auflage. 1. Curs 36 kr. 2. Curs 54 kr.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung, am Marktplatz.

-12-

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der groß. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünstel**.

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst erteilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

Jb. Stüber, Karls-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Saagel**, Langestraße Nr. 139.

Mit einer literarischen Beilage von **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Perth, Part. von Buchen. Gebrü. Kfm v. Freiburg.

Deutscher Hof. Stürmer, Kfm. v. Lyon Bagat, Fabr. v. Herzberg. Böge, Oberinspektor von Dresden. Hartmann, Fabrikbes. v. Chemnitz. Gelein, Revierförster v. Brunn.

Drei Eichen. Frau Michel v. Dühren. Frau Vogel v. Kralou. Frau Steppu v. Kolb. Marx, Kfm. v. Kreuznach.

Englischer Hof. Dierham, Kfm. v. Köln. Wohl, Kfm. v. Frankfurt. Burain, Kfm. v. Coblenz. Frau v. Beselgky v. Heidelberg. Frank, Kfm. v. Weibingen. Roc, Kfm. v. Amsterdam. Bussler, Kfm. v. Straßburg.

Erbrinzen. Sulzer, Priv. v. Cassel. Friedrich, Kfm. v. Aachen. Kettler, Fabr. v. Stuttgart. Schwarz m. Sohn v. Hannover. Kofuro, Rent. v. Tübingen. Kreibitz von Gemmingen v. Bürg. Bel, Hauptmann v. Darmstadt. Weller, Kfm. v. Mainz. Münch, Fabr. v. Düsseldorf. Dr. Lorenz v. Rotterdam. Im Hof m. Frau v. Basel.

Geist. Scheidler, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Wauti, Kfm. v. Weinheim. Göbel, Müller v. Reichen Bär, Kfm. v. Worms. Becker, Kfm. v. Pforzheim. Schwarz, Pfarrer a. d. Pfalz. Frau Paar v. Stuttgart. Frei. Adm. v. Rastatt. Ingehard, Kfm. v. Königsbach. Ströpler, Kaufm. v. Ganserbach. Martin, Kfm. v. Cannstatt. Dypenheimer, Kfm. v. Michelfeld. Schmidt, Kfm. v. Weimar.

Goldener Karpfen. Spengler, Kfm. v. Densbach.

Goldenes Lamm. Dümel, Kfm. v. Halle. Seiler, Kfm. v. Stuttgart. Weber, Forsthand v. Freiburg. Zeitvogel Kaufm. v. Luzern. Etinger, Kfm. v. Kappel. Wagner, Kfm. v. Gönningen.

Goldener Ochse. Winter, Oberrechnungs Rath v. Mannheim. Burkard u. Meß, Kfl. v. Bruchsal. Kircher, Kfm. v. Ulm. Frei Brülle von Wühlacker. Frau Reulist v. Hördebeim.

Goldenes Schiff. Weil, Weinbdr. v. Frankfurt. Goldberg, Stud. v. Bonn. Goldberg, Kfm. v. Frankfurt. Bodenheimer, Kfm. v. Offenburg.

Grüner Hof. Maund v. Wien. Tritan u. Kaufmann, Kfl. v. Savonne. Eting, Kunstmüller v. Stuttgart. Weil, Kfm. v. Freiburg. Kuttke, Kfm. v. Solingen. Stolz m. Frau v. Hübl. Bernheim, Kfm. v. Eiderfeld. Lebrune, Rent. v. Paris.

Hötel Bauer. Loos, Part. v. Stuttgart. Hausmann, Kfm. v. Hamburg. Günther, Fabr. v. Mainz. Eiser, Rent. v. Straßburg. Rohmel, Fabr. a. Peru. Keiser, Ing. v. Eberfeld. Goff, Kaufm. v. Geseff. Amand, Verwalter v. Mainz. Josinger, Architekt von Frankfurt. Kuble, Arzt v. Eberfeld. Baumann, Kfm. v. Thiemann. Reichert, Part. v. Paris. Grafvüller, Part. v. Zürich. Huber, Rent. v. Bern. Stablagger, Kfm. u. Reichert, Fabr. v. Stuttgart. Maier, Part. v. Berlin. Rohmel, Rent. v. Zürich. Reichert, Kfm. v. Eberfeld. Benschlag, Fabr. v. Mainz. Meßger, Kfm. v. Frankfurt. Junke, Ing. v. Leipzig. Roth, Baumeister v. Dresden.

Hötel Große. Dypenheimer, Kfm. v. Mannheim. Nisoff, Kfm. v. Paris. Rauch, Kfm. v. Frankfurt. Heilmann, Kfm. v. München. Bauer, Rent. m. Frau v. Heilbronn. Stiefe, Kfm. v. Cassel. Naisch, Kfm. v. München. Lob, Kfm. v. Berlin. Rodart, Kfm. v. Antwerpen. Rothfeld, Kfm. v. Köln. Maas, Kfm. v. Mannheim. Westloßky m. Frau a. Moskau. Salner, Kfm. v. Darmstadt. Gutlich, Kfm. v. Gieß. Schele, Kfm. v. Fabr. Rottmann, Kfm. v. Köln. Grischbaum, Kfm. v. Offenbach. Manatama, Kaufm. v. Genua. Schoppina, Kfm. v. Göttingen. Heger, Gutbes. v. Rothenburg. Arnold, Kfm. v. Göttingen. Eizon, Kfm. v. Mainz. Dr. Holzmann, Prof. v. Heidelberg. von Wehagen, Inspektor der Südbahn v. Wien. Benjamin, Kfm. v. Hanau. Kestel, Kfm. v. Frankfurt. Käble, Oberarzt v. Rastatt.

Raffauer Hof. Kahu, Kfm. v. Bertsheim. Stern, Kfm. v. Albertweiler.

Prinz Max. Kreis, Kfm. v. Pforzheim. Klett und Zebert, Kfl. v. Kleinheim. Schmitt, Fabr. von Bremen. Ebenberger, Kfm. v. Wien. Maier, Kaufm. v. Mannheim.

Ritter. Dehwang, Rittmeister v. Mannheim. Glück, Kfm. v. Straßburg.

Römischer Kaiser. Pilger, Kfm. v. Pagenau. Rabe, Fabr. Reims. Ritter, Kfm. v. Marburg. Reuter, Priv. v. Landou. Hol, Kfm. v. Stuttgart. v. Grempe, Rent. v. Cassel. Staub, Kfm. v. Worms.

Rose. Ettlinger, Gastwirt v. Graben.